

✓ Checkliste: Interpretation eines epischen Textes

1. Vorbereiten und planen

✓	Kriterien
	Habe ich nach dem Lesen des Textes erste Eindrücke ausformuliert?
	Habe ich den Text nach ausgewählten Aspekten untersucht? <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt: Habe ich die innere und äußere Handlung, den zentralen Konflikt, die Figuren und ihre Konstellation, Ort und Zeit sowie die zentralen Motive des Textes betrachtet? – Form/Gestaltung: Sind mir Textsorte, Textaufbau und Erzählweise bekannt? – Sprache: Habe ich den Satzbau, den Wortschatz und die Sprachbilder untersucht? – Textsorte: Habe ich typische Merkmale einer Textsorte erkannt?
	Habe ich die Ergebnisse der Textuntersuchung geordnet und in einen Zusammenhang mit einer Deutungshypothese gestellt?
	Liegt mir ein Schreibplan vor, der meine Interpretation strukturiert und wichtige Stichpunkte zu Einleitung, Hauptteil und Schluss enthält?

2. Schreiben

✓	Kriterien
	Enthält meine Einleitung einen interessanten Einstieg? Nenne ich Textsorte, Autor, Titel und Thema/Gegenstand (TATT)? Führe ich zu meiner Deutungshypothese hin?
	Gebe ich im Hauptteil zunächst den Inhalt meines Textes/Textauszuges kurz wieder?
	Beschreibe ich wesentliche inhaltliche und gestalterische Merkmale und erkläre ihre Wirkung? Begründe ich damit meine Deutungshypothese?
	Stütze ich meine Aussagen durch nachvollziehbare Argumente und Textbelege?
	Fasse ich im Schluss wesentliche Ergebnisse meiner Deutung zusammen? Beziehe ich mich auf meine Einleitung?
	Bewerte ich den Bedeutungsgehalt (z. B. für mein eigenes Leseinteresse)?

3. Überarbeiten

✓	Kriterien
	Habe ich den Inhalt überprüft? <ul style="list-style-type: none"> – Bezieht sich meine Deutung auf das Thema/den Problemgehalt? – Habe ich meine Deutung durch nachvollziehbare Textstellen belegt? – Habe ich die zentralen inhaltlichen und gestalterischen Auffälligkeiten berücksichtigt? – Endet meine Interpretation in klar formulierten Aussagen zum Bedeutungsgehalt?
	Habe ich den Ausdruck überprüft? <ul style="list-style-type: none"> – Ist ein roter Faden erkennbar (Überleitungen, Schlussfolgerungen, Satzverknüpfungen, Vermeidung unnötiger Wiederholungen)? – Habe ich Fachbegriffe richtig verwendet?
	Habe ich Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung kontrolliert?

✓ Checkliste: Interpretation eines dramatischen Textes

1. Vorbereiten und planen

✓	Kriterien
	Habe ich nach dem Lesen des Textes erste Eindrücke ausformuliert?
	Habe ich den Text nach ausgewählten Aspekten untersucht? <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt: Habe ich den Gesprächsverlauf, die Entwicklung des Konflikts, die Figuren und ihre Konstellation betrachtet? – Form/Gestaltung: Habe ich die Dialoggestaltung untersucht? – Sprache: Habe ich Satzbau, Wortschatz und Sprachstil genau betrachtet?
	Habe ich die Ergebnisse meiner Untersuchung geordnet und in einen Zusammenhang mit einer Deutungshypothese gestellt?
	Liegt mir ein Schreibplan vor, der meine Interpretation strukturiert und wichtige Stichpunkte zu Einleitung, Hauptteil und Schluss enthält?

2. Schreiben

✓	Kriterien
	Enthält meine Einleitung einen interessanten Einstieg? Nenne ich Textsorte, Autor, Titel und Thema/Gegenstand (TATT)? Führe ich zu meiner Deutungshypothese hin?
	Informiere ich im Hauptteil kurz über den Handlungs- oder Gesprächsverlauf? Benenne ich die Stellung der Szene im Drama?
	Beschreibe ich wesentliche inhaltliche und gestalterische Merkmale und erkläre ihre Wirkung? Begründe ich damit meine Deutungshypothese?
	Stütze ich meine Aussagen durch nachvollziehbare Argumente und Textbelege?
	Fasse ich im Schluss wesentliche Ergebnisse meiner Deutung zusammen? Beziehe ich mich auf meine Einleitung?
	Bewerte ich den Bedeutungsgehalt (z. B. für mein eigenes Leseinteresse)?

3. Überarbeiten

✓	Kriterien
	Habe ich den Inhalt überprüft? <ul style="list-style-type: none"> – Bezieht sich meine Deutung auf das Thema/den Problemgehalt? – Habe ich meine Deutung durch nachvollziehbare Textstellen belegt? – Habe ich die zentralen inhaltlichen und gestalterischen Auffälligkeiten berücksichtigt? – Endet meine Interpretation in klar formulierten Aussagen zum Bedeutungsgehalt?
	Habe ich den Ausdruck überprüft? <ul style="list-style-type: none"> – Ist ein roter Faden erkennbar (Überleitungen, Schlussfolgerungen, Satzverknüpfungen, Vermeidung unnötiger Wiederholungen)? – Habe ich Fachbegriffe richtig verwendet?
	Habe ich Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung kontrolliert?

✓ Checkliste: Interpretation eines lyrischen Textes

1. Vorbereiten und planen

✓	Kriterien
	Habe ich nach dem Lesen des Textes erste Eindrücke ausformuliert?
	Habe ich den Text nach ausgewählten Aspekten untersucht? <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt: Habe ich Thema, zentrale Vorgänge, Bilder oder Gedanken, Sprecher und Grundstimmung erfasst? – Form/Gestaltung: Sind mir Vers- und Strophenbau, Reim und Metrum bekannt? – Sprache: Habe ich Satzbau, sprachliche Bilder und Klangfiguren untersucht?
	Habe ich die Ergebnisse der Textuntersuchung geordnet und in einen Zusammenhang mit einer Deutungshypothese gestellt? Habe ich gegebenenfalls zusätzliche Informationen (z. B. historische oder biografische) ergänzt?
	Liegt mir ein Schreibplan vor, der meine Interpretation strukturiert und wichtige Stichpunkte zu Einleitung, Hauptteil und Schluss enthält?

2. Schreiben

✓	Kriterien
	Enthält meine Einleitung einen interessanten Einstieg? Nenne ich Textsorte, Autor, Titel und Thema/Gegenstand (TATT), Jahr? Führe ich zu meiner Deutungshypothese hin?
	Informiere ich im Hauptteil über das Thema, die dargestellte Situation, zentrale Vorgänge, Bilder oder Gedanken des Gedichts?
	Beschreibe ich wesentliche inhaltliche und gestalterische Merkmale und erkläre ihre Wirkung? Begründe ich damit meine Deutungshypothese?
	Stütze ich meine Aussagen durch nachvollziehbare Argumente und Textbelege?
	Fasse ich im Schluss wesentliche Ergebnisse meiner Deutung zusammen? Beziehe ich mich auf meine Einleitung?
	Bewerte ich den Bedeutungsgehalt (z. B. für mein eigenes Leseinteresse)?

3. Überarbeiten

✓	Kriterien
	Habe ich den Inhalt überprüft? <ul style="list-style-type: none"> – Bezieht sich meine Deutung auf das Thema/den Sinngehalt? – Habe ich meine Deutung durch nachvollziehbare Textstellen belegt? – Habe ich die zentralen inhaltlichen und gestalterischen Auffälligkeiten berücksichtigt? – Endet meine Interpretation in klar formulierten Aussagen zum Bedeutungsgehalt?
	Habe ich den Ausdruck überprüft? <ul style="list-style-type: none"> – Ist ein roter Faden erkennbar (Überleitungen, Schlussfolgerungen, Satzverknüpfungen, Vermeidung unnötiger Wiederholungen)? – Habe ich Fachbegriffe richtig verwendet?
	Habe ich Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung kontrolliert?